



Symbol für
Klarheit – Vertrauen - Qualität

Kommunikationsplattform * Gesprächsbühne

Kultureller Treff – FMZ
Zentralschweiz

www.zusammenleben.ch

Der Mensch auf der Erde!

Einige wichtige Aspekte welche uns Menschen auf der Erde betreffen
Aus den Büchern: Gabriele Würzburg, Verlag Vita Vera, Oberebenestr. 67a, 5620 Bremgarten

Wir sind nicht in der Welt, um mit der Welt zu sein!

Jeder Mensch ist in einer Erden Schule, um sich mit dem Leben zu befassen!
Jeder von uns Menschen ist ein Wanderer der nur eine begrenzte Zeit die Erde aufsucht!

Auf der Suche nach dem Sinn & Zweck des Erdenlebens – nach Liebe, Glück & Geborgenheit! –
Der Mensch sollte sein Erdenleben ergründen; sein Fühlen, Empfinden, Denken, Reden & Tun,
gewissenhaft durchforsten, um sich über die Inhalte klar zu werden! – Wer das nicht tut, der kennt
sich nicht!

Wer im Innern arm ist, sucht sich im Äusseren zu schmücken!
Wir sollten uns bewusst werden, dass der Sinn des Erdenlebens nicht darin besteht, das
Erdenleben zu leben und es auszukosten! – Denn, unser Erdenleben ist eine Schul- & Lernzeit:
Diese Zeit sollten wir nutzen!

Es ist wichtig, dass wir uns auf das Unvergängliche ausrichten!
Es ist unsere Aufgabe, in unserem Leben alles Negative umzuwandeln in POSITIVES, so dass im
Lebensbuch am Schluss nur noch Positives als Bilanz steht! (Ende Zitate)

Alle grossen Ereignisse senden ihr Licht oder ihre Schatten voraus!

Die heutige materielle Welt auf der Erde, ist doch eine „tolle Sache“!
Schauen wir einige Schlagzeilen aus der Zeitung „Neue Solidarität“, seit Dezember 07, an!

Tödlicher „Aufschwung“ – „Aufschwung“ ohne Arbeitsplätze!
Schockwelle eskaliert den Finanzkollaps!
Russen warnen vor Atomkriegsgefahr!
Hyperinflation frisst Löhne und Ersparnisse!
Lügenbarone erfinden neue Märchen!
Briten schüren Chaos, während der Finanzkrach voranschreitet!
Kernschmelze des Weltfinanzsystems ist im vollen Gange!
Finanzoligarchie plant globalen Faschismus!
Droht Deutschland ein zweites Versailles?
Usw., usw., usw.,

So eine Wirtschaft, die wir nun erleben, ist doch toll! – Was?

Betrachten wir die globale wirtschaftliche Entwicklung, dann können wir sagen, dass auch in der
Schweiz ein Wirtschaftskrieg tobt! – Das Resultat davon ist uns allen bekannt: Firmenfusionen –
Massenentlassungen – Abzockerei der „oberen Chefs“ – Banken finanzieren keine positiven
Projekte der Mittelständischen mehr – Firmenpleiten – Arbeitslosigkeit – Geldlosigkeit –
zunehmend soziale Schwierigkeiten der Bevölkerung in der Schweiz – usw., usw., . . – Toll – Was!

Zu alle dem werden, mit der Ausrede der notwendigen globalen Wettbewerbsfähigkeit,
Massenentlassungen durchgeführt, um den Gewinn, für die gierigen Investoren & Manager, zu
optimieren! - Die Frage steht im Raum: Wie tickt denn die heutige Wirtschaft?

Ein Beispiel aus den Bücher von Jakob Lorber zeigt auf, wie die Mehrheit der Menschen blind sind!
Wir leben in einer sogenannten „Schaukel – Wirtschaft“ – Was bedeutet das?

Die Schaukel, in der die Mehrheit der Menschen sitzt, hängt zwischen zwei Pfeilern. Der eine Pfeiler bedeutet den sogenannten Religionsfelsen, der andere Pfeiler aber die staatlich politische Notwendigkeit. Diese beiden sind so fest als möglich gestellt und durch Querbalken miteinander verbunden. So geht denn hernach die Reise zwischen diesen zwei Pfeilern hindurch, und man kann sich nicht um ein Haar weiter bewegen als der Strick reicht, an dem die vielsagende Schaukel hängt. Jeder Schaukler muss wider seinen Willen dem Schaukel-Direktor den Zins entrichten.

Sie kommen bei einer stundenlangen Bewegung gerade so weit, dass sie dann nach zurückgelegter Hin- & Herreise auf dem selben Punkt wieder aus dem Schiff steigen, von dem sie in das Schiff eingestiegen sind. – Das ist doch eine Blindreise, auf welcher sich die heutige Gesellschaft befindet!

Schauen wir einmal unsere Industrie an und all die Geldgeschäfte, welche eigentlich der Zentralpunkt alles staatlichen Lebens sind. – Wer das Handwerk des beständigen Schaukelns nicht sieht, der muss mit siebenfacher Blindheit behaftet sein!

Wenn ihr einzelne reich gewordene Privatmenschen betrachtet, die sich ihre Privatschaukel zunutze gemacht haben, sehet, in ihrer eigenen Schaukel aber, da sie sich befinden, haben sie bei dem vermeinten höchsten Standpunkt ihrer Wohlhabenheit sich auch soeben rückwärts zu schwingen angefangen. Es kommt bei allen nur auf die Länge der Schwungstricke an.

Aber möchte ein Schwungstrick auch von der Sonne bis zur Erde reichen, so wird die an ihm befestigte Schaukel, wenn sie den höchsten Punkt erreicht hat, sich dennoch sobald wieder in ihre nichtige Tiefe zurück begeben. – Und so ist das ganze Leben der Welt nichts als ein pures Schaukelwerk! (Ende Zitat)

Nun, was wollen Sie tun?

Wollen Sie sich weiterhin fremdbestimmt hin & her schaukeln lassen? Oder,
Wollen Sie sich nach neuen Möglichkeiten, Chancen umsehen?
Wollen Sie ihren Standpunkt verlassen, sich verändern, um neue Erfahrungen zu erleben?

Versuchen wir unser heutiges gesellschaftliches & wirtschaftliches Umfeld kurz zu beschreiben, ergibt sich folgendes Bild:

Grundlegende Veränderungen erfolgen in immer kürzeren Zeitabständen. Täglich begegnen wir kleineren oder grösseren Herausforderungen und an ALLE werden stetig neue Forderungen gestellt. – Auch spüren wir den rauen Wind der durch die gesellschaftliche & wirtschaftliche Landschaft zieht und uns Menschen immer stärker ins Gesicht bläst/ peitscht! – Zu alle dem findet noch ein grosser Ausgrenzungsprozess in Bezug auf die aktuellen Kapitalstrukturen statt.

Heute befindet sich die ganze Menschheit in einem Transformationsprozess – in einer Umwandlung! Wir sehen Chaos wo wir uns hinwenden. Die heutige Lebensart, wie sie von der Mehrheit der Menschen praktiziert wird, zerstört die Erde! – Obwohl sich die meisten Menschen mit ihrem Ego wie Götter aufspielen ist es ihnen doch unmöglich, das absolute, ewige Gesetz zu beeinflussen.

Irgendwann muss der Mensch erkennen – tritt eine Wende ein! Alles, was nicht mit den Naturgesetzen in Einklang zu bringen ist, wird ihm zum Verhängnis werden! – Da sollte sich doch Jeder die Frage stellen: Was können oder wollen wir tun?

Solange der Tanz um das goldene Kalb, um Besitz, Ansehen, Ehre & Geld nicht aufhört, kann auch keine bessere Welt den Menschen erhalten & ernähren!

Um in einer positiven Gesellschaft leben zu können, benötigen wir ALLE positive Werte – eine NEUORIENTIERUNG! – Neu orientieren nach Was?

Welches sind dann die Orientierungsvorbilder die uns auf eine positive Art weiterbringen können? – Mit welchen Bildern können wir uns identifizieren? – Dies sind alles Fragen die in der heutigen turbulenten Zeit ab & zu auftauchen können! – Ob wir es hören wollen oder nicht – jeder Mensch ist in einer Erdschule, um sich mit dem Leben zu befassen. – Wir sind Wanderer auf diesem Erdball! – Auf das, was wir Menschen uns ausrichten, von dem empfangen wir auch! – Wir lernen durch leben, und wir leben, um zu lernen!

Warum ist eine Hilfestellung in dieser turbulenten Zeit dringend notwendig?

Heute werden keine echten Lösungen mehr gefunden, weil sich die Mehrheit der Menschen vorwiegend nach dem Weltlichen orientiert, und dadurch im Teilwissen steckt. – Von Teilwissen kann es nur Teillösungen geben! Diese führen zu faulen Kompromissen, zur Zweckmässigkeit – nicht zur ZWECKERFÜLLUNG! – Wir sollten uns wieder bewusst machen, dass nur der Mensch die gesetzten Ziele erreichen kann – nicht Maschinen!

Nur wer sich selber erkennt, kann auch seinen Standpunkt ändern. Das WISSEN und das WARUM & WIESO ist die Basis, ja die notwendige Voraussetzung, für jedwede Selbsterkenntnis. – Wollen wir uns verändern, dann müssen wir den alten Standpunkt verlassen; andere Wege gehen als bisher! – Denn der Schlüssel zum Erfolg ist die Veränderung!

Wie wir schon wissen, senden alle grossen Ereignisse ihr Licht oder ihre Schatten voraus! – Wir sind jetzt auf der Erde in der Zeit der Ernte! – Wir sollten uns entscheiden: Für das Licht oder für den Schatten!

Nun: Auf Grund der aktuellen, schwierigen Situation in unserer Umwelt, wurde dieser „Kulturelle Treff“ gegründet, um ein Unterstützungsangebot für die Menschen zu schaffen, welches für alle Suchenden genutzt werden kann. Das Unterstützung bietet für die eigene Lebensgestaltung & „Hilfe zur Selbsthilfe“ gibt!

„Kultureller Treff – FMZ“ Kommunikationsplattform * Gesprächsbühne

Der Zweck des „Kulturellen Treff“ ist in erster Linie die Förderung ethisch & sozial verantwortlichen Handelns in dem privaten sowie dem öffentlichen Leben & Bereichen. – Es wird ein Beitrag für die Gesellschaft geleistet zur Minderung der heute herrschenden Orientierungslosigkeit!

Dem Besucher bewusst werden lassen & motivieren die Augen für das Umfeld / die Umwelt zu öffnen! – Wieder bewusst machen: Was der Mensch andern antut, wird ihm angetan werden! – Kausalgesetz „Ursache – Wirkung“ , „säen – ernten“!

Dieser Treff ist für Suchende, die Antworten auf die Ungereimtheiten im Alltag wünschen! – Für Menschen die neue Sichtweisen der Dinge kennenlernen wollen. – Es ist ein neutrales Forum wo neue Chancen & Möglichkeiten für die eigene Lebensgestaltung vorgestellt werden. – Wo neue Kontakte & Beziehungen von Menschen mit gleichen Interessen gepflegt werden können. – Mit diesem Treff wird auch bezweckt, dass der Mangel an Kommunikationsmöglichkeiten verringert wird. - Kurz: Es ist ein Treff für Menschen welche mehr über das Leben hören wollen! – Als Ziel gilt: Hilfe zur Selbsthilfe geben!

Literaturnachweis – Impulse & Zitate aus den Büchern:

„Mein Wort“ von Gabriele aus Würzburg * Verlag Vita Vera, Oberebenestr. 67a, 5620 Bremgarten
Die Bücher von Jakob Lorber * Verlagsgemeinschaft Friedrich Zluhan, Postfach 1851, D-74308 Bietigheim-Bissingen

„Kultureller Treff – FMZ“ * Kommunikationsplattform

Vorstellungen von sozial ausgerichteten Projekten zum Nutzen der Menschen

Ein Basisprojekt ist die „Gesprächsbühne Zentralschweiz“

Eine offene Gesprächsbühne wo der Dialog unter Menschen geübt werden kann! – Wir Menschen müssen austauschen um leben zu können! Aus diesem Grund ist das Gespräch mit unseren Mitmenschen für uns so wichtig! - Nur im Gespräch, im Austausch und in der Ergänzung finden wir Antworten auf unsere Fragen!

Bei diesen Gesprächsabenden können all die Ungereimtheiten welche wir jeden Tag erleben besprochen werden. – Es werden Orientierungsvorbilder und Antworten auf all die Fragen vorgestellt und erklärt. – Es wird über unsere Lebensgrundlagen gesprochen und wieder bewusst gemacht. Denn ohne Ordnung, Liebe, Vertrauen und der Glaube daran, ist kein menschenwürdiges Zusammenleben möglich! - Nur was dem Menschen bewusst ist, kann er gezielt einsetzen und sein Leben wieder selbst gestalten!

Durch Analogien / Entsprechungen werden die inneren Kräfte aktiviert, welche notwendig sind um aus eigenem Antrieb, nach dem „Freien Willen“ tätig zu werden. Diese Kräfte helfen JEDEM das innere Potential zu entwickeln. – Diese Gesprächsabende helfen auch das Gemeinschaftsgefühl zu fördern und die Kraft der Gemeinschaft zu erleben.

Kunst im Leben / Lebens – Kunst * Kunst als Vermittler für die Lebensgestaltung

Besuchen Sie uns! * Unterstützen Sie mit einer Mitgliedschaft dieses Projekt!

„KULTURELLER TREFF-FMZ“ * KOMMUNIKATIONSPLATTFORM
 FMZ-FORUM MENSCHENWÜRDIGES ZUSAMMENLEBEN * HILFE ZUR SELBSTHILFE
 ORGANISATION / KOORDINATION ALLER AKTIVITÄTEN IM „KULTURELLEN TREFF“

